

Kalliope-Verbund

Brief von Franziska zu Reventlow an Johannes Emanuel Fehling, 05.11.1890

Reventlow, Franziska zu

Lübeck, 05.11.1890

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Liedbuck den 5. Nov. 1890

Bist du denn zu finden?

Geliebter Freund!

Ich habe seit dem Puffen in Niels Lyffers gelassen,
 in Koriols yunisch winter davon los kommen.
 in! kann man sich direkt zum Leben setzen
 gehen. So will ich mir auch eine Winterstunde
 für dich lassen. Vorher nur Ratty bei mir in
 der verschulden in. vortastend und voll.
 ständig in Gipsen-früherungen, in besondere
 in Spanien für das Gipsen können. Nach
 der die Lücke mit Kamm; in ihrer Gips
 sich in. fühlt man sich gleich in. (wie
 du immer klingst das!) Die wird dich immer
 weniger haben von Gipsen abgeben
 in wichtig, mit in, als es in dich in
 Kämpfer das bitter mehr. Es in
 du und die glückliche Fügung immer Leben.
 dich und in Lücke gekommen sind.
 in. keine Gipsen in immer Gipsen! Aber
 in kann das Gipsen dich nicht tot machen.

Ich habe noch große Nei- Fing Bell, mit einem roten
Hut und einem roten Hut
 gung, der jungen Leben
 nicht frohlich sein zu sein; aber in der
 Gipsen fröhlichen aufste in mir und in.
 in. kann man nicht mehr sitzen; in mit allem
 in. habe man den in. nach man in.

schickel zu Ende. Japan! hat fast erreicht wenn
wir den ganzen Winter so fort wie jetzt
das ist wunderbar. Wenn ich weiß das ist bald Japan.
So wird mir Alles leicht wie könnt die
Gymnasial innumera der Naturwelt.

Aber morgen können wir nur noch Japan,
d. h. nach der Rührung. Ich gebe mir 2 1/2

9. Nutulio in mir 1/2 4 wieder von der
Lage, weil sie nur zu Konventionen sind
gibt. Ich werde die meisten 4 in fünf
Hundert ^{in die Ch. R.} in fünf hundert, wenn
ich mich ganz genau bis 20

Ich weiß die nun und das Später, aber
es ist bestimmt. Gute Nacht, Lieber.

J. F.